


(Read free) Die Lge: Roman

Die Lge: Roman

Von Petra Hammesfahr
audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #76403 in eBooksVerffentlicht am: 2014-11-10Erscheinungsdatum:
2014-11-10File Name: B00KG661FG | File size: 53.Mb

Von Petra Hammesfahr : Die Lge: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Lge: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Thriller als Liebesroman getarntVon JanaThriller als Liebesroman getarnt. Ich bin ber den Film auf dieses Buch gestoen und fand ehrlich gesagt den Film besser. Der Schreibstil von Frau Hammesfahr ist jedoch sehr flssig, so dass sich das Buch

sehr schnell lesen lässt. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schlimm! Von einem der schlimmsten Bücher, welches ich in die Finger bekam. Ich habe mich bis fast an Seite 400 rangequält und konnte dann wirklich nicht mehr. Die Idee hätte man sicher spannend umsetzen können. Leider ist das hier voll daneben gegangen. Langweilig, langatmig, unsinnig, hahnebüchsen,.....ich möchte die Aufzählung von Adjektiven auch direkt wieder beenden, denn ich werde während, dann doch so viel Zeit in dieses "Werk" gesteckt zu haben. Finger weg. 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein langweiliges Buch! Von Rita ich habe das Buch gekauft, nachdem ich im Fernsehen den Film dazu gesehen habe. Normalerweise ist das Buch besser als der Film. Hier war es umgedreht. Der Film war, wegen der Straffung, recht spannend. Aber das Buch ist dermaßen in die Länge gezogen, dass es unheimlich langweilig ist. Dazu kommt, dass es ab der Mitte immer verwirrender wird. Ich habe selten so lange gebraucht, um ein Buch zu Ende zu lesen.

Kurzbeschreibung Was wäre, wenn du deinem Spiegelbild begegnest? Du ein neues Leben bekommst? Du stirbst und trotzdem lebst? Als Susanne ihrer Doppelgängerin begegnet, hat sie keinen Mann, keine Arbeit, kein Geld. Und so lässt sie sich auf ein riskantes Spiel ein: Für ein fröhliches Honorar soll sie ein Wochenende lang in Nadias Rolle schlüpfen, damit diese sich mit ihrem Liebhaber treffen kann. Und tatsächlich scheint der Plan zu funktionieren: Nadias Mann merkt nicht, dass die Frau in seinem Bett eine andere ist. Viel zu spät wird Susanne klar, dass sie Teil einer Inszenierung ist, die in jedem Fall für sie oder Nadia tödlich enden muss. **dePrinz und Bettelknabe** von Mark Twain ist ein schönes, 1977 mit Raquel Welch und Charlton Heston klug verfilmtes Kinderbuch. Darin geht es um ein ungleiches Doppelgänger-Prüfen, das für kurze Zeit die Rollen tauscht, um dann zu entdecken, dass es dem jeweils einen in der Rolle des anderen weniger behagt als dieser ertrümelt hat. Man geht auseinander und alles ist gut. Alles schön harmlos und märchenhaft. Irgendwie kommt einem die Story von Petra Hammesfahr's neuem Roman **Die Länge** also seltsam vertraut vor, wenn man Prinz und Bettelknabe kennt. Susanne Lasko ist arbeitslos und will sich eines Tages bei einer großen Firma vorstellen. Im Aufzug schon tritt ihr ihr leibliches Ebenbild entgegen, nicht zu unterscheiden von ihr selbst -- mit der einzigen Ausnahme, dass es sich bei ihrer Doppelgängerin Nadia Trenkler um eine erfolgreiche Geschäftsfrau handelt. Trenkler macht Lasko das unmoralische Angebot zum Rollentausch: Ein faszinierendes Spiel, auf das sich Lasko wie auf einen neuen Job fasziniert und freudig einlässt. **Die Länge** nun stammt nicht von Mark Twain, sondern von Deutschlands renommiertester Krimiautorin Petra Hammesfahr, die uns mit Thrillern wie **Die Sinderin** oder **Die Mutter** ein ums andere Mal Gänsehaut bereitet. Und deshalb ist es klar, dass die Story, die märchenhaft begann, für Lasko urplötzlich ins Lebensgefährliche bergleitet. Dabei zeigt sich einmal mehr, dass Hammesfahr ihr Handwerk blendend versteht. **Die Länge** ist packend und ausgezeichnet ausgeführt. Und das ist hundertprozentig wahr. --Stefan Kellerer **Pressestimmen** Gnnen Sie sich dieses Buch. (Brigitte)